



StALU Mittleres Mecklenburg
z. Hd. Herrn Meier, Frau Schmidt
Erich-Schlesinger-Str. 35

18059 Rostock

Rostock, 15.10.2012

vorab per e-mail: a.schmidt@stalumm.mv-regierung.de
poststelle@stalumm.mv-regierung.de

Vorhaben: Strandverbesserung des Ostseebades Kühlungsborn
2. Bauabschnitt Bühnenverlängerung und technische Aufspülung

Betreff: Stellungnahme

Bezug: - unsere Stellungnahmen zum 1. BA vom 31.03.2011, 28.08.2011 und 29.02.2012
- Ihre Schreiben vom 27.08.2012 und 01.10.2012
- unser Schreiben vom 29.09.2012

Sehr geehrter Herr Meier,
sehr geehrte Frau Schmidt,

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir danken für die Beteiligung des NABU als Träger öffentlicher Belange (hier des Naturschutzes) am Verfahren und nehmen im Auftrag des NABU Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. wie folgt Stellung:

Unsere grundsätzlichen Bedenken gegenüber den nun auch im 2. BA geplanten Eingriffen in Küstenlebensräume haben wir bereits in früheren Planungsphasen (1. BA) umfänglich dargestellt (unsere Schreiben vom 28.02.2011, 29.08.2011). Diese Bedenken bestehen auch im Zusammenhang mit dem 2. BA unverändert. Aufgrund fehlender Nachhaltigkeit der geplanten Maßnahmen und der damit verbundenen Zwangsläufigkeit weiterer Eingriffe in absehbarer Zukunft halten wir den Bühnenbau und die Strandaufspülungen weiterhin für ökologisch und ökonomisch nicht vertretbar.

Ein Teil der in der Planung vorgeschlagenen Ausgleichsmaßnahmen (Besucherlenkung vor dem NSG Riedensee) wurden bereits im Vorfeld mit uns abgestimmt. Wir betonen in diesem Zusammenhang noch einmal, dass der Schutz dieses besonders wertvollen Küstenabschnittes vor intensiver touristischer Nutzung (Überprägung) höchste Priorität hat. Wir bitten deshalb darum, bereits in dieser Phase in der Planung zu verankern, dass die Stadt Kühlungsborn auf eventuelle negative Veränderungen im NSG, die sich im Verlauf ihrer weiteren touristischen Entwicklung einstellen könnten, entsprechend fürsorglich reagiert und hierfür mit den behördlichen und ehrenamtlichen Naturschutz eine enge Zusammenarbeit sucht.

Bankverbindung

Bank für Sozialwirtschaft AG
BLZ 100 205 00
Konto-Nr. 3 885 800
Spenden und Beiträge
sind steuerlich absetzbar

Naturschutzbund Deutschland

Regionalverband
Mittleres Mecklenburg e.V.
Hermannstraße 36
18055 Rostock
Telefon/Fax: 03 81/4 90 31 62

NABU online

Informationen und
Service im Internet:
www.NABU-Rostock.de
E-Mail: naturschutzbund-rostock@t-online.de

Anerkannter Naturschutzverband

Der NABU nimmt als staatlich
anerkannter Naturschutzverband
Stellung zu naturschutzrelevanten
Planungen.

Mit nochmaligem Verweis auf unsere allgemeinen Vorbehalte stimmen wir den geplanten Maßnahmen zu. Dennoch bitten wir die Stadt Kühlungsborn, ihr touristisches Konzept mit Hinblick auf ihre Verantwortung zum Schutz der vorgelagerten Küstenlebensräume in Zukunft noch einmal intensiv zu überdenken.

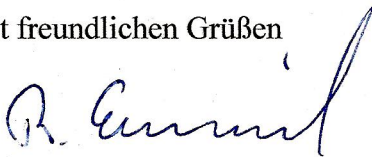
Befristung der umweltrechtlichen Genehmigung

Das Vorhaben „Strandverbesserung Kühlungsborn“ ist nicht nachhaltig. Es dient vorrangig der Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Auswirkungen auf marine Lebensräume (marinen Block- und Steingründe und der Seegraswiesen) sind erheblich und nachteilig. Eine Befristung der wasserrechtlichen und naturschutzrechtlichen Genehmigung für dieses Vorhaben wird deshalb gefordert, weil sich bei zu erwartendem erneuten Wunsch nach einer Strandaufspülung oder Erneuerung der Bühnenfelder der touristische Bedarf oder/und das Schutzerfordernis der beeinträchtigten marinen Lebensräume verändert haben können. Nach Ablauf der Befristung muss dann erneut im Lichte der dann vorliegenden Gegebenheiten die Betroffenheit der Schutzgüter geprüft werden. Wir schlagen als Dauer der Befristung einen Zeitraum von maximal 15 Jahren vor.

Wir bitten Sie, unsere Hinweise und Einwendungen zu prüfen und zu berücksichtigen. Bitte teilen Sie uns das Ergebnis Ihrer Prüfung mit. Wir bitten um eine weitere Beteiligung in diesem Verfahren.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Ralph Emmerich

- Vorsitzender -